



Protokoll

1. Jurysitzung

- Termin:** 21. Januar 2014. 9.00-11.30
- Ort:** Veranstaltungsraum von der DUIHK (1024 Budapest, Lövőház u. 30.)
- Moderation:** Stefan Sefer (Vizepräsident von der DUIHK, Geschäftsführer, ThyssenKrupp AG Magyarországi Kereskedelmi Képviseleti Iroda)
- Teilnehmer:** ***Mitglieder der Jury:***
Tamás Bihall (Industrie- und Handelskammer vom Komitat BAZ);
Mária Boros-Huber (Deutsch-Ungarisches Wissenszentrum GmbH);
Tamás Kocsi (Berufsschule Imre Madách);
Ákos Németh (Mercedes-Benz Manufacturing Hungary GmbH);
Fruzsina Szabó (HVG Kiadó AG/eduline.hu);
Ildikó Szijj-Kállai (Praktiker GmbH)
- Gäste:***
Gabriel A. Brennauer (DUIHK);
Dirk Wölfer (DUIHK);
Edina Gampel (DUIHK)

1. Einführung (Sevan Sefer)

a. Zusammenfassung der Bewerbungen

34 verschiedene Bewerbungen wurden eingereicht:

- In der Kategorie Motivation: 11
- In der Kategorie Kooperation: 13
- In der Kategorie Innovation: 10

Typ der Bewerber:

- Unternehmen: 14
- Handels-, und Industriekammer: 5
- Berufsschule: 13 (2 Berufsschulen bewarben sich in 2 Kategorien)

Erstbewertung:

Die Bewerbungen wurden den Jurymitgliedern vorher ausgehändigt, um sie erstmalig zu bewerten. Die Bewertungen wurden von den Jurymitgliedern anhand eines – bereits vorher - beschlossenen Systems nach bestimmten Kriterien mit einem speziellen Punktesystem vorgenommen.

2. Auswahl der nominierten Teilnehmer („Nominierte“) anhand der Erstbewertung

a. Besprechung der allgemeine Regeln der Nominierungen

- i. Die Jury beschloss, dass etwa **5 Nominierte** pro Kategorie für die Finalrunde ausgewählt werden.
- ii. Die Auswahl der Nominierten wird anhand der Erstbewertung der Jury, auf Grund der Charakteristik – sprich Stärken und Schwächen – und einer fachlichen Diskussion in der Sitzung geschehen.

b. Entscheidung

- i. Die Jurymitglieder haben die Projekte vorgestellt, die sie für die Finalrunde nominiert haben. Herr York Sievers hat seine Bewertungen vorab gesendet.
- ii. Das Ergebnis der Diskussion war die Entscheidung über die Nominierten (siehe Anhang).

3. Auswahl der Gewinner

a. Abstimmung des Ablaufs der Wahl

- i. Die Jury beschloss, dass sie die Nominierten in jeder der drei Kategorien nach ihrer persönlichen Einschätzung reihen sollten. (1., 2., 3., 4. und 5. Platz).
- ii. Die ausgefüllten Wahlzettel müssen per Post in das DUIHK Sekretariat bis 19. Februar 2014. gesendet werden. An den Wahlzettel muss man kurze Kommentare zu jeder Bewerbung im Bezug auf die Besonderheit/Stärke abgeben.
- iii. Die vorher zusätzlich angeforderten Informationen werden vom Sekretariat eingeholt und der Jury zur Verfügung gestellt.
- iv. Das Sekretariat wird die abgegebenen Stimmen zusammenzählen. Das Projekt mit dem geringsten Summenwert gewinnt die jeweilige Kategorie.

b. Geheimhaltung

Die Ergebnisse werden erst bei der feierlichen Preisverleihung veröffentlicht.

c. Sonderpreis

Die Jurymitglieder können ein Projekt vorschlagen, dass ihrer Meinung nach den Sonderpreis verdient habe. Dieses Projekt ist kein Gewinner einer Kategorie, weist aber eine besondere Stärke auf. Die Kategoriensieger können nicht auch den Sonderpreis verliehen bekommen. Im Fall mehrerer Vorschläge mit gleicher Stimmenanzahl, wird es eine gesonderte Abstimmung geben.

4. Informationen über die Preisverleihung (Dirk Wölfer)

a. Termin der Preisverleihung

27. Februar 2014 um 18:00 Uhr, Sitz der MKB Bank (1056 Budapest, Váci u. 38.)

b. An der Veranstaltung darf das Wort ergreifen:

- i. Der Stifter (DUIHK)
- ii. Zwei Unternehmensvertreter (Audi Hungaria Motor GmbH, MKB Bank AG)
- iii. Vertreter der Jury: Tamás Kocsi
- iv. Die Personen, die den Preis übergeben:
 - Kategorie Motivation: Dr. László Parragh, Präsident von MKK (IHK Ungarn)
 - Kategorie Kooperation: Dr. Sándor Czomba, Staatssekretär für Beschäftigung
 - Kategorie Innovation: Dr. Matei I. Hoffmann, Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Budapest

5. Kommunikationsaufgaben (Dirk Wölfer)

- a. Fertigstellung des Protokolls über die 1. Jurysitzung, welches auf der offiziellen Homepage des Berufsbildungspreises veröffentlicht wird. (www.berufsbildungspreis.hu)
- b. Über die Auswahl der Nominierten wird eine Pressemitteilung angefertigt werden.
- c. Nach der Preisverleihung wird eine Broschüre über den Berufsbildungspreis erstellt, die bereits als Vorbereitung für den Berufsbildungspreis 2014 dient.

Budapest, 22. Januar 2014

Zusammenfassung: Edina Gampel

Anhang

Die Liste der Nominierten nach Kategorien:

Motivation:

- Audi Akademie Hungaria Kft.: Bildung ist der Schlüssel zu Deiner Zukunft
- Varró István Szakiskola, Szakközépiskola és Kollégium, Karcag: Ausbau internationaler Kontakte zur Entwicklung der Berufsbildung
- FAG Magyarország Ipari Kft.: Schaeffler Akademie und Modernisierung der Lehrwerkstätten im Dienste der Nachwuchsplanung
- LuK Savaria Kuplunggyártó Kft.: „Wir halten die Welt in Bewegung“
- Maerz Fashion Kft: Wiederaufnahme von Textilberufen an den Schulen

Kooperation:

- Stiftungs-Berufsschule, Bánhida: Baugewerbe-Zusatz-Ausbildung im Rahmen der Vollzeitausbildung
- Berufsschule Mátyás Corvin, Hódmezővásárhely: „Corvin“-Praktikum in Deutschland
- Industrie-und Handelskammer im Komitat Győr-Moson-Sopron: „Eingang zur Zukunft“- Zusammenschluss bei der Berufsorientierung im Komitat Győr-Moson-Sopron
- Siemens Zrt.: Siemens Professional Education in Ungarn – Berufsbildung ist das Unterpfand der Zukunft
- Uniriv Kft.: Es war 5 vor 12!

Innovation:

- Audi Hungaria Motor Kft: Errichtung von Lerninseln in der Produktion im Rahmen der praktischen Berufsausbildung
- Technische Fachmittelschule, Berufsschule und Internat Mihály Pollack, Pécs: Marmor an der Wand
- Robert Bosch Elektronika Kft.: Förderung der dualen Ausbildung, Effizienzsteigerung
- Maschinenbau-Cluster von Süd-Transdanubien (Dél-Dunántúli Gépipari Klaszter): Bildungsentwicklungs-Strategie des Maschinenbau-Clusters von Süd-Transdanubien
- Gamma Digital Fejlesztő és Szolgáltató Kft.: Ausarbeitung und Einführung einer neuen Methode beim Einsatz der dualen Hochschulbildung in innovativen Technologien bei der Gamma Digital Kft.